



## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 11.06.2009 um 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Peter Woltermann

#### Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

#### Mitglieder

Kurt Bock

Jan Heijen

Vertretung für Herrn Karlheinz Hinderks

Hildegard Hinderks

Hermann Jans

Jan-Dieter Janssen

Bernhard Rösken

Stefan Stein

Vertretung für Herrn Lutz Drewniok

Dieter Weber

#### Grundmandatsinhaber/-in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

#### Verwaltung

Manfred Giese

Abteilungsleiter

Swanette Dannen

Protokollführerin

Meint Peters

als Gast

Zu der Sitzung sind Pressevertreter sowie ein Bürger erschienen.

### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2009**

---

einstimmig beschlossen

Ja 8    Nein 0    Enthaltung 1

### **TOP 2      1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 W "Landsburg" Teilbereich A gemäß § 13 BauGB in Textform Vorlage: BV/2009/0116**

---

Nach kurzer Aussprache, in der seitens der Verwaltung die Bedenken bezüglich evtl. Altlasten auf die ehem. Depotgelände, die durch seinerzeit gemachte Gutachten widerlegt worden sind, ausgeräumt wurden und der Anregung, bei der Deutschen Bundesbahn nachzufragen, zu

welchen Konditionen die angebotene Grundfläche der Stadt verkauft wird, wird beschlossen, die aus der Anlage zur BAUMA-Vorlage ersichtlichen Entscheidungen zu treffen.

Es wird beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 W „Landsburg“ Teil A gemäß § 13 BauGB in Textform als Satzung zu beschließen. Die Begründung hat dem Satzungsbeschluss zugrunde gelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 3      Umbau von Räumlichkeiten der Grundschule Weener zu einer Mensa**  
**Vorlage: BV/2009/0118**

---

Den Ausschussmitgliedern wird ein Schreiben der Grundschule Weener vom 03.06.2009 sowie Material über die Schülerzahlen übergeben (als Anlage sind vorgenannte Unterlagen beigefügt). Die Verwaltung erklärt, dass die Einrichtung der Mensa für ca. 50 – 60 Kinder geplant sei. Welche Kinderzahl jedoch später ihre Mahlzeiten in der Mensa einnehmen, sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Nach einer ausführlichen Aussprache, in der auch das Für und Wider eine großen Neubaulösung zur Einrichtung einer Mensa für die Grundschule Weener erörtert wurde, wird beschlossen, die Einrichtung einer Mensa auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Umbauvorschlages vorzunehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

---

**TOP 4      Mitteilungen der Verwaltung**

---

Die Verwaltung teilt mit, dass am 08.04.2009 im städtischen Kompensationsflächenpool „Meentelände“ mit Vertretern der UNB des Landkreises, der NLWKN Aurich und Herrn Kolthoff von dem für die fachliche Begleitung zuständigen Ingenieurbüro K & S ein Ortstermin stattgefunden hat, um Möglichkeiten einer, ggf. auch schrittweisen, Wiedervernässung der Meentelände in den Wintermonaten auszuloten, ohne das durch eine erhöhte Wasserstandsregelung ein Teilstück des Radweges überflutet wird.

Ergebnis dieser Zusammenkunft ist, dass zunächst für das gesamte Gelände ein Planungskonzept erstellt werden muss. Ein solches Konzept setzt in wasserbaulicher Hinsicht eine Bestandsaufnahme, d. h., insbesondere die Ausnivellierung, des Geländes voraus. Erforderlich ist zudem die Ermittlung des Aufwertungspotentials für den Artenschutz. Die Verwaltung („Geschäft der laufenden Verwaltung“) hat deshalb entsprechende Aufträge an die NLWKN (Auftragssumme = 2.486,51 €brutto) und das Ingenieurbüro K S (Auftragssumme = 385,56 €brutto) erteilt.

Die Realisierung einer Wiedervernässung hat für die Stadt den Vorteil, dass der Flächenpool erheblich aufgewertet wird, so dass dieser im Falle notwendiger Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in einem wesentlich geringeren Umfang beansprucht wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Refinanzierung der für eine Wiedervernässung ggf. notwendigen Investition (angedacht ist die Anlegung eines Walles entlang des tiefsten Teilbereiches des Radweges) über bereits erhaltene Ausgleichsbeiträge. Eine Refinanzierung setzt allerdings die Überarbeitung der Kostenberechnung für den Flächenpool voraus. Die Verwaltung wird dem Bau- und Umweltausschuss zu gegebener Zeit Vorschläge zur Beschlussfassung vorlegen.

---

**TOP 5      Anfragen und Anregungen**

---

Auf die Frage des Rats Herrn Bock teilt die Verwaltung mit, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussagen bezüglich der Größe der Eislauffläche auf den Meenteländen gemacht werden kann.

Rats Herr Weber stellt fest, dass zu allen hier heute angesprochenen Themen die UWG bereits im Vorfeld die Anregungen gegeben habe.

---

**TOP 6      Einwohnerfragestunde**

---

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Peter Woltermann  
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann  
Bürgermeister

Manfred Giese  
Abteilungsleiter

Swanette Dannen  
Protokollführerin